



Antrag auf Unterstützung einer Bürgeraktion durch die Stadt Rottenburg am Neckar

Antragsteller/in:

Projekt Wildbienenschutz

Meinrad Lohmüller

[REDACTED]
72108 Rottenburg

Projektname:

Erweiterung des Infopfades „Wildbienen, Hummeln und Hornissen“ im Weggental, Rottenburg

Projektidee, für die die Förderung beantragt wird:

Der 2004 begonnene und 2006, 2009, 2010, 2016 und 2018 jeweils erweiterte und gut angenommene Informationspfad soll nochmals um 2 Informationstafeln ergänzt werden. Anlass: Das Projekt Wildbienenschutz kann 2019 auf 30-jährige erfolgreiche Arbeit im Artenschutz zurückblicken.

Ziel des Projekts:

Der Informationspfad am beliebten Wander- und Radweg im Weggental informiert unsere Mitbürger über die Insekten „Wildbienen, Hummeln, Hornissen“, deren Bedeutung und Schutz, regt zur Förderung und zum Schutz dieser Insekten an.

Ein Wildbienenhaus mit beispielhafter Befüllung zeigt auf, welche Nisthilfen artgerecht, sinnvoll und nachhaltig sind. Leider sind ja viele angebotenen Nisthilfen weder artgerecht, noch sinnvoll.

Wir betreuen die Tafeln, reinigen diese und ersetzen bei Bedarf die weggerissenen Gummi-Abschlussprofile oben an den Tafeln.

Drei neue Tafeln sollen den Informationspfad ergänzen und abschließen.

Eine Tafel „Blühende Gärten-damit es summt und brummt“ –soll gewissermaßen einen Kontrast darstellen zu den immer mehr beliebten „Steinwüsten“ und Mitbürger von der Notwendigkeit von blühenden Gärten für Insekten sensibilisieren.

Die beiden anderen Tafeln zeigen mit aussagekräftigen Fotos die Vielfalt der Wildbienen und ihre Bedeutung als unverzichtbare Bestäuber von Wild- und Kulturpflanzen auf.



Ferner soll die gerne angenommene Ruhebank, die wir zum 20-jährigen Jubiläum aufgestellt haben und die nun marode ist, durch eine Ruhebank aus verzinktem Stahl und auswechselbaren Latten aus Douglasienholz ersetzt werden. Hersteller der Bank: Vollzugliches Arbeitswesen VAW, Arbeitstherapie der Vollzugsanstalt Rottenburg.

Projektzeitplanung:

Die Entwürfe für die Tafeln sind in Arbeit. Sobald die Finanzierung unseres Vorhabens gesichert ist, werden die Aufträge erteilt. Dann wird die Aufstellung seitens unserer Arbeitsgruppe erfolgen. Angestrebt wird der Zeitraum Mai/Juni. Wenn von der Fertigstellung der Tafeln her möglich, auch früher.

Kooperationspartner:

Die Besitzer der beiden Weinberggrundstücke, welche uns schriftlich die Genehmigung zum Aufstellen der neuen Tafeln auf ihren Grundstücken erlaubt haben. Ebenfalls der Grundstückseigentümer, der der Aufstellung der neuen Bank ebenfalls zugestimmt hat.

Kostenplan

Voraussichtlicher Kostenrahmen auf der Grundlage der Angebote

- | | |
|---|----------------------------|
| 1) Tafel 1 „Blühende Gärten-damit es summt und brummt“
Wetterfester Druck auf Dipondplatte, UV-Beschichtung
Größe (1100 x 1600 mm), gerundete Form in der Art
der bisherigen Tafeln des Pfades mit konturgefräster
Macrolon- Schutzplatte, transparent | ca. 800,00 Euro |
| 2) Tafel 2 Vielfalt der Wildbienen
Tafel 3 Bedeutung als unverzichtbare Bestäuber von
Wild- und Kulturpflanzen
Wetterfester Druck auf Dipondplatte, UV-Beschichtung
Größe (1100 x 1600 mm), gerundete Form in der Art
der bisherigen Tafeln des Pfades mit konturgefräster
Macrolon- Schutzplatte, transparent | ca. 1.700,00 Euro |
| 3) Ruhebank
Hersteller dieser Bank: Vollzugliches Arbeitswesen VAW,
Arbeitstherapie, Vollzugsanstalt Rottenburg | ca. 850,00 Euro |
| 4) 3 Stelen, feuerverzinkt für die Tafeln
Fa. Heilig, Rottenburg | ca. 1.900,00 Euro |
| | -----
ca. 5.250,00 Euro |



Eigenleistung

Für die bereits stehenden 12 Tafeln, die Ruhebank und die Erneuerung des 1992 gebauten Wildbienenhauses haben wir ca. 15.400,00 Euro aufgewendet. Diese Ausgaben konnten wir aus den zahlreichen Preisen finanzieren, mit denen unsere Artenschutzarbeit ausgezeichnet worden ist.

Wir haben die Texte für die Tafeln selbst verfasst, dazu die Fotos geliefert, aus eigenem Archiv bzw. von befreundeten Biologen. In kleinem Rahmen mussten wir Fotos dazu kaufen. Jetzt sind wir in die Planungs-/Entwurfsarbeit der neuen Tafeln aktiv eingebunden.

Wir haben die Beton-Fundamente für die Stelen errichtet, die Tafeln montiert. Für die neuen Tafeln stehen diese Arbeiten jetzt wieder an.

An Eigenleistung in Stunden möchten wir die Summe von 260 Stunden für 8 Personen ansetzen zu 12 Euro pro Stunde= 3.120 Euro.

Eigenleistung in Summe:	18.520,00 Euro
Sponsoring	2.000,00 Euro
Beantragtes Fördervolumen	3.250,00 Euro

2 Anhänge

- Chronik des Infopfades
- Bewerbung des Infopfades
- Weitere Informationen, Tätigkeiten und Auszeichnungen unter www.wildbienenschutz.de

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

12. März 2019

Datum

Unterschrift